

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **62 (1971)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# MITTEILUNGEN

AUS DEM GEBIETE DER

## LEBENSMITTELUNTERSUCHUNG UND HYGIENE

VERÖFFENTLICHT VOM EIDG. GESUNDHEITSAMT IN BERN

Offizielles Organ der Schweizerischen Gesellschaft für analytische und angewandte Chemie

## TRAVAUX DE CHIMIE ALIMENTAIRE ET D'HYGIÈNE

PUBLIÉS PAR LE SERVICE FÉDÉRAL DE L'HYGIÈNE PUBLIQUE À BERNE

Organe officiel de la Société suisse de chimie analytique et appliquée

### ABONNEMENT:

Schweiz Fr. 28.— per Jahrgang (Ausland Fr. 33.—)  
Suisse fr. 28.— par année étranger fr. 33.—

Preis einzelner Hefte Fr. 7.50 (Ausland Fr. 9.—)  
Prix des fascicules fr. 7.50 (étranger fr. 9.—)

Band — Vol. 62

1971

Heft — Fasc. 2

## Extrakt-Bestimmungen in Weinen

*E. Matthey* (Eidg. Gesundheitsamt), *H. Rentschler* und *J. F. Schopfer*  
(Eidg. Forschungsanstalten Wädenswil und Lausanne)

### *Einleitung*

Die Bestimmung des Gesamtextraktes spielt in der Weinanalyse eine entscheidende Rolle. Der Chemiker versucht, die im Wein gelösten, bei  $103^{\circ}$ — $105^{\circ}$  C nicht flüchtigen Verbindungen so genau wie möglich zu bestimmen, wobei es sich hier um eine in der Lebensmittelanalyse allgemein gebräuchliche Definition handelt. Immerhin muß hervorgehoben werden, daß die praktische Ausführung von Extraktbestimmungen durch einfaches Eindampfen und Wägen des bei  $103^{\circ}$  C bis  $105^{\circ}$  C getrockneten Rückstandes zu sehr ungenauen Werten führt. Dies rührt davon her, daß Weine verschiedene bei der genannten Temperatur nicht flüchtige Bestandteile enthalten, welche sich bei über  $80^{\circ}$  C zersetzen und daher verlorengehen. Eines der Ziele unserer Arbeiten sollte sein abzuklären, welches Analysenverfahren für Extraktbestimmungen am besten geeignet ist.

Der Gehalt an Gesamtextrakt ist ohne Zweifel von der Art der Weinbereitung abhängig. Es liegt auf der Hand, daß ein Wein, welcher nach einer gewissen Vergärungszeit der Maische abgepreßt und gewonnen worden ist, eine größere Menge extrahierbarer Verbindungen enthält als ein Vergleichsprodukt, welches nicht oder nur kurze Zeit an den Treestern gegoren hat. Auch darf man ohne Zweifel annehmen,